

Hochschultagung 2021

OeAD-Projektförderungen: Partnerländer und -institutionen

Internationale Hochschulkooperation

Wien, 25. November 2021

OeAD-Projektförderungen: Partnerländer und -institutionen

- WTZ – Wissenschaftlich-Technische-Zusammenarbeit
- KoEF – Kooperations- und Entwicklungsforschung
- Förderprogramm Taiwan-Österreich
- EPU – Eurasia-Pacific Uninet
- ASEA UNINET – ASEAN-European Academic University Network
- Aktionen Tschechien-Slowakei-Ungarn

WTZ – Wissenschaftlich – Technische - Zusammenarbeit

Die internationalen Kooperationsprogramme der Wissenschaftlich-Technischen Zusammenarbeit basieren auf:

- bilateralen Staatsverträgen oder
- Memoranda of Understanding

Sie tragen zur Weiterentwicklung der internationalen Kooperationsaktivitäten österreichischer Hochschul- und Forschungseinrichtungen bei.

Das BMBWF hat mit 21 Partnerländern bilaterale Abkommen.

Ausschreibungen werden alle 2 Jahre durchgeführt.

WTZ – Wissenschaftlich – Technische – Zusammenarbeit

Ziele

- Intensivierung der internationalen wissenschaftlichen Zusammenarbeit
- Aufbau neuer, nachhaltiger Partnerschaften
- Beitrag zur Steigerung der Zahl internationaler Ko-Publikationen im Bereich FTI mit österreichischer Beteiligung
- Beitrag zur Steigerung des Anteils junger Forscherinnen

WTZ – Wissenschaftlich – Technische - Zusammenarbeit

Argentinien
 Albanien
 Bosnien & Herzegowina
 Brasilien
 Bulgarien
 China
 Frankreich
 Indien
 Kroatien Nordmazedonien
 Montenegro
 Österreich
 Polen
 Serbien
 Slowakei
 Slowenien
 Südafrika
 Südkorea
 Tschechische Republik
 Ukraine
 Ungarn
 Vietnam



WTZ – Wissenschaftlich – Technische – Zusammenarbeit

Antragsberechtigt:

- Forschende an österreichischen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen im Bereich der Grundlagenforschung

Förderung:

- Reise- und Aufenthaltskosten
- projektbezogene Sachkosten bis max. 2.000 € pro Projekt

WTZ – Wissenschaftlich – Technische – Zusammenarbeit

- **Daten & Fakten:**

- rund 300 bis 350 laufende WTZ-Projekte pro Jahr
- rund 1.000 Mobilitäten pro Jahr
- Fördervolumen: € 7.000 bis 15.000 pro Projekt

WTZ – Wissenschaftlich – Technische – Zusammenarbeit

Einreichung:

- www.oead.at/wtz

Kontakt:

- wtz@oead.at

Isabella Scheibelreiter

Bereich Mobilitätsprogramme, bilaterale und multilaterale Kooperation

isabella.scheibelreiter@oead.at

Kooperation Entwicklungsforschung

- Das Programm ist ein vom BMBWF finanziertes Förderprogramm zur Unterstützung von Entwicklungsforschungsprojekten.
- **Ziel** ist es, anwendungsorientierte Kooperationsprojekte österreichischer Hochschul- und Forschungseinrichtungen mit Einrichtungen in Ländern des Globalen Südens zu unterstützen, um damit zur Analyse und Lösung lokaler Herausforderungen sowie zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) beizutragen, die 2015 von den Vereinten Nationen beschlossen wurden.

Kooperation Entwicklungsforschung

- Unterstützt werden kooperative Projekte zwischen Forschenden an Hochschulen/Forschungseinrichtungen in Österreich und Forschenden an Hochschulen/Forschungseinrichtungen in Ländern des globalen Südens.
- Das Programm ist offen für alle wissenschaftlichen Disziplinen.
- Es ist **kein** Stipendienprogramm für Einzelpersonen.

Kooperation Entwicklungsforschung

Förderung:

- Reisekostenzuschuss: bis max. 1.500,- € pro Reise
- Aufenthaltskosten:
 - Doktoratsstudierende: bis 12 Werktage 100,- €/Tag, ab dem 13. Tag Pauschale von 1.250,- €/Monat
 - Wissenschaftler/innen (Mindestanforderung PhD/Dr.): bis 14 Werktage 100,- €/Tag, ab dem 15. Tag Pauschale von 1.400,- €/Monat
- Projektrelevante Materialkosten (nur Verbrauchsmaterialien) bis zu 3.000,- €

Kooperation Entwicklungsforschung

Die Fördersummen sind abhängig von der Laufzeit:

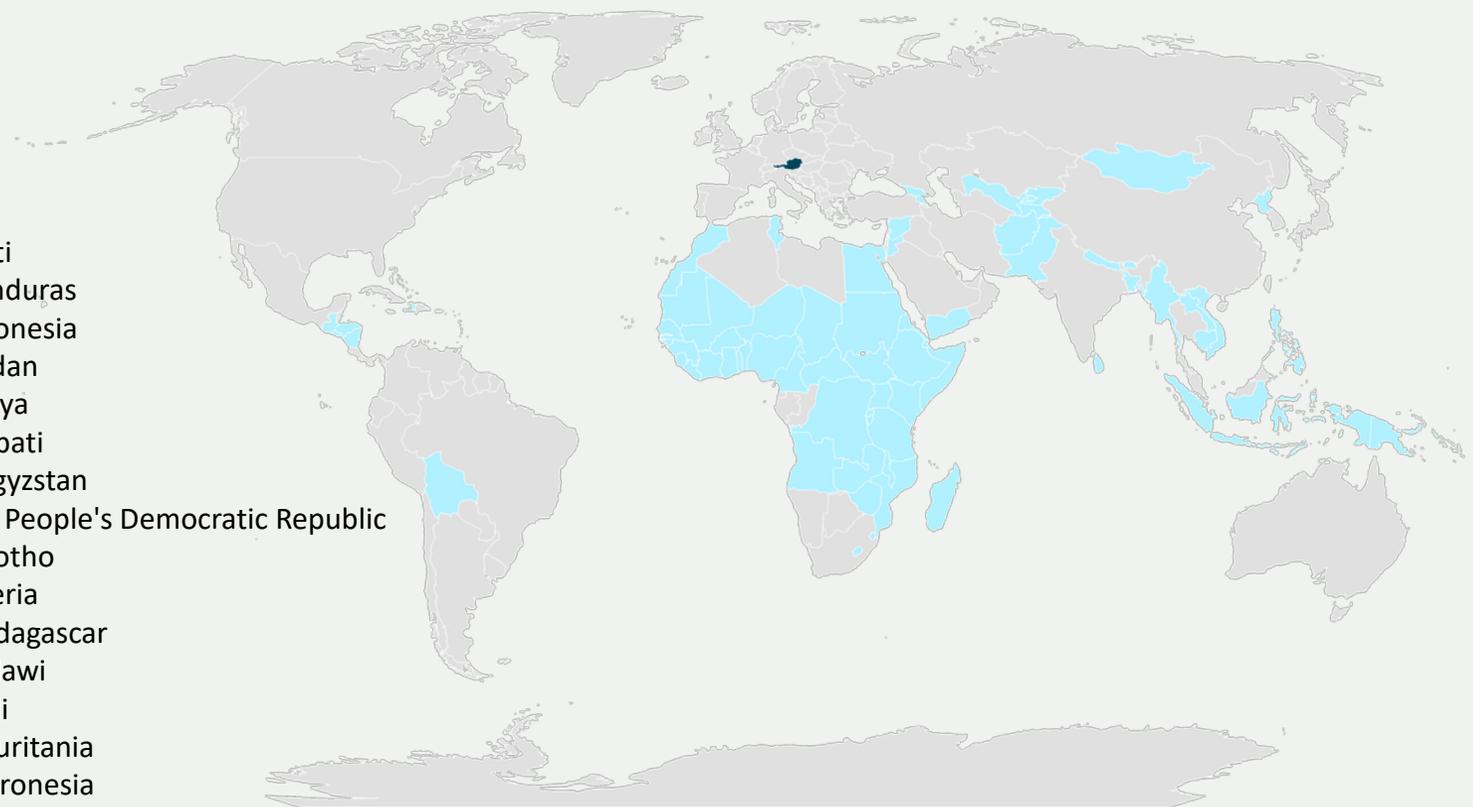
- 1-jährige Projekte: bis maximal 20.000 €
- 2-jährige Projekte: bis maximal 35.000 €
- 3-jährige Projekte: bis maximal 50.000 €

Kooperation Entwicklungsforschung

Antragsberechtigt:

- Forschende an österreichischen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen (Mindestanforderung PhD/Dr.)
- Forschende an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen (Mindestanforderung PhD/Dr.) in Ländern des Globalen Südens gemäß der [DAC Liste der OECD](#).

Kooperation Entwicklungsforschung



Afghanistan
 Angola
 Armenia
 Bangladesh
 Benin
 Bhutan
 Bolivia
 Burkina Faso
 Burundi
 Cabo Verde
 Cambodia
 Cameroon
 Central African Republic
 Chad
 Comoros
 Congo
 Côte d'Ivoire
 Democratic People's
 Republic of Korea
 Democratic Republic of the
 Congo
 Djibouti
 Egypt
 El Salvador
 Eritrea
 Eswatini
 Ethiopia
 Gambia
 Georgia
 Ghana
 Guatemala
 Guinea
 Guinea-Bissau

Haiti
 Honduras
 Indonesia
 Jordan
 Kenya
 Kiribati
 Kyrgyzstan
 Lao People's Democratic Republic
 Lesotho
 Liberia
 Madagascar
 Malawi
 Mali
 Mauritania
 Micronesia
 Mongolia
 Morocco
 Mozambique
 Myanmar

Nepal
 Nicaragua
 Niger
 Nigeria
 Pakistan
 Papua New Guinea
 Philippines
 Rwanda
 Sao Tome and Principe
 Senegal
 Sierra Leone
 Solomon Islands
 Somalia
 South Sudan
 Sri Lanka
 Sudan
 Syrian Arab Republic
 Tajikistan
 Tanzania
 Timor-Leste
 Togo
 Tokelau
 Tunisia
 Tuvalu
 Uganda
 Uzbekistan
 Vanuatu
 Viet Nam
 West Bank and Gaza Strip
 Yemen
 Zambia
 Zimbabwe

Kooperation Entwicklungsforschung

Einreichung:

- Nächster Call voraussichtlich im Frühjahr 2022

Kontakt:

- Kooperation-Entwicklungsforschung@oead.at

Jelena Lukic

Bereich Wissenschaft und Forschung für Entwicklungszusammenarbeit

jelena.lukic@oead.at

Förderprogramm Taiwan-Österreich (Projektförderung)

- Das **Förderprogramm Taiwan-Österreich** dient der Unterstützung bilateraler Kooperationsaktivitäten zwischen Wissenschaftler/innen in Taiwan und in Österreich
- Es wird zu gleichen Teilen vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) in Wien und dem Ministry of Education (MOE) in Taipei finanziert.
- **Ziel des Programms** ist die Stimulierung und Implementierung internationaler Forschungskoperationen und der Aufbau nachhaltiger Partnerschaften.

Förderprogramm Taiwan-Österreich (Projektförderung)

Antragsberechtigt:

- Forschende an österreichischen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen im Bereich der Grundlagenforschung

Förderung:

- Reise- und Aufenthaltskosten
- projektbezogene Sachkosten bis max. 2.000 € pro Projekt

Förderprogramm Taiwan-Österreich (Projektförderung)

- **Daten & Fakten:**

Das Förderprogramm Taiwan-Österreich ist ein sehr junges Programm (erste Ausschreibung 2020)

derzeit:

- rund 15 laufende pro Jahr
- Fördervolumen: durchschnittlich EUR 15.000,- für zwei Jahre

Förderprogramm Taiwan-Österreich (Projektförderung)

Einreichung:

- online über die OeAD-Webseite
- die Einreichung muss bilateral in Taiwan und Österreich erfolgen
- Nächster Termin voraussichtlich Frühjahr 2022

Kontakt:

- taiwanprogramm@oead.at

Konstanze Pirker

Bereich Mobilitätsprogramme, bilaterale und multilaterale Kooperation

konstanze.pirker@oead.at

Eurasia-Pacific Uninet (EPU) - Projektförderung

- Das Eurasia-Pacific Uninet (EPU) wurde im Jahr 2000 mit dem Ziel gegründet, ein Bildungsnetzwerk für österreichische Universitäten, Fachhochschulen und sonstige Bildungseinrichtungen in Zentralasien, Ostasien und im pazifischen Raum aufzubauen.
- Es umfasst eine Vielzahl an internationalen Partnern aller Fachrichtungen und fördert Projekte im Bereich der Forschung, forschungsgeleiteten Lehre und Kunst sowie Technologiekooperationen.
- Die Finanzierung der Projekte erfolgt zur Gänze aus Mittel des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF).

Eurasia-Pacific Uninet (EPU) - Projektförderung

Belarus
 Bhutan
 China
 Hongkong
 Macau
 Taiwan
 Indien
 Japan
 Kazachstan
 Kyrgyzstan
 Mongolei
 Nepal
 Nordkorea
 Russland
 Südkorea
 Tadschikistan
 Usbekistan



Unterstützt von Bing
 © Australian Bureau of Statistics, GeoNames, Microsoft, Navinfo, TomTom, Wikipedia

Eurasia-Pacific Uninet (EPU) - Projektförderung

Antragsberechtigt:

- Projektanträge können ausschließlich von Wissenschaftler/innen an österreichischen EPU-Mitgliedsinstitutionen eingereicht werden.

Förderung:

- Reisekosten: bis max. EUR 1.500 (nur Outgoing)
- Aufenthaltskosten: EUR 100/Tag (bis 12 Tage) bzw. EUR 1.250/Monat

Eurasia-Pacific Uninet (EPU) - Projektförderung

- **Daten & Fakten:**

- Durchschnittlich 50 Projekte pro Jahr
- Laufzeit der Projekte 1 Jahr
- Fördervolumen: durchschnittlich EUR 10.000,-/Projekt

Eurasia-Pacific Uninet (EPU) - Projektförderung

Einreichung:

- online über die OeAD-Webseite
- nächster Termin voraussichtlich Frühjahr 2022

Kontakt:

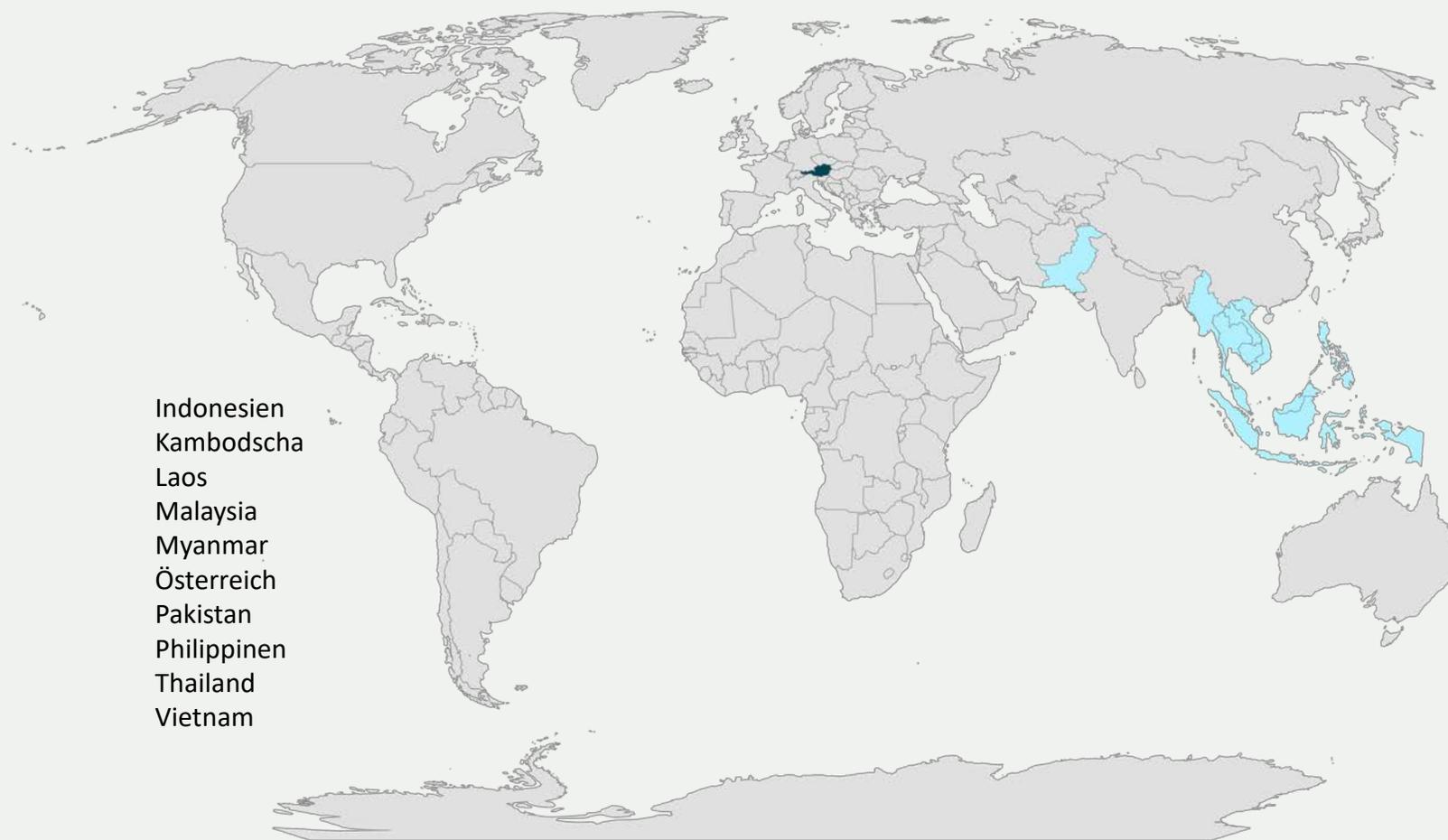
- epu@oead.at

Konstanze Pirker

Bereich Mobilitätsprogramme, bilaterale und multilaterale Kooperation

Konstanze.Pirker@oead.at

Projektförderung im Rahmen von ASEA-UNINET



- Indonesien
- Kambodscha
- Laos
- Malaysia
- Myanmar
- Österreich
- Pakistan
- Philippinen
- Thailand
- Vietnam

Unterstützt von Bing
 © Australian Bureau of Statistics, GeoNames, Microsoft, Navinfo, TomTom, Wikipedia

Projektförderung im Rahmen von ASEA-UNINET



Daten & Fakten

- Das ASEAN-European Academic University Network (ASEA-UNINET) wurde 1994 gegründet. Es besteht heute aus rund insgesamt **90 Mitglieds- und Candidate Member-Universitäten** in **17 Ländern**; Keine FHs, keine Privatuniversitäten!
- Finanziert vom BMBWF, kommen folgende Länder für eine Förderung in Frage:
 - Österreich
 - Thailand, Indonesien, Vietnam, Malaysia, Myanmar, Philippinen, Kambodscha, Laos, Pakistan (außerordentliches Mitglied)
- Ziel des Programms ist die Initiierung und Implementierung von Wissenschafts- und/oder Lehrkooperation zwischen Österreich und Südostasien und der Aufbau nachhaltiger Partnerschaften im Hochschulbereich.

Projektförderung im Rahmen von ASEA-UNINET



- **Was ist unter einem Projekt zu verstehen?**
 - Eine Forschungs- oder/und Lehrkooperation zwischen mind. 1 österr. und mind. 1 ASEAN (inkl. pakistan.) Mitglieds-/Candidate Member-Universität.
 - Es können auch mehrere ASEA-UNINET Mitglieds-/Candidate Member-Universitäten aus diesen Ländern an einem Projekt beteiligt sein.
 - Ein Projekt umfasst mind. 1 Mobilität bis rund 5 Mobilitäten (Outgoing wie Incoming möglich)
- **Projektlaufzeit:** max. 1 Studienjahr
- **Fachbereiche:** alle
- **Anzahl:** rund 90 Projekte jährlich

Projektförderung im Rahmen von ASEA-UNINET



- **Antragsberechtigt**
 - Wissenschaftler/innen und (Vize)Rektor/innen der österreichischen ASEA-UNINET Mitgliedsuniversitäten
- **Fördernehmer/innen**
 - PhD-Studierende
 - Wissenschaftler/innen
- **Förderung**
 - Reisekosten: bis max. EUR 1.500 (nur Outgoing)
 - Aufenthaltskosten (Stipendium): EUR 100 pro Werktag bzw. EUR 1.250/EUR 1.400 pro Monat
 - Sachkosten: bis max. EUR 3.000 (nur Outgoing)
 - Förderung pro Projekt = zwischen EUR 1.000 und EUR 10.000



Projektförderung im Rahmen von ASEA-UNINET

- **Links (Auswahl)**

www.asea-uninet.org

[ASEA-UNINET Funding within ASEA-UNINET Projects - ASEA-UNINET](#)

[Projektförderung im ASEA-UNINET | Agentur für Bildung und Internationalisierung \(oead.at\)](#)

[ASEA-UNINET Annual Report 2019](#)

- **Aviso**

Call 2022/2023 (Projektdurchführungszeitraum Okt. 2022 - Sep. 2023) **wird im Feb. 2022 eröffnet !**

Kontaktperson = ASEA-UNINET Koordinator/in an Ihrer ASEA-UNINET Mitgliedsuniversität

<https://asea-uninet.org/network-members/member-universities/austrian-universities/>

- **Kontakt**

Barbara Karahan

Internationale Hochschulkooperationen

Mobilitätsprogramme, bilaterale und multilaterale Kooperation

barbara.karahan@oead.at

Aktion Österreich - Tschechien

Aktion Österreich - Slowakei

Aktion Österreich - Ungarn

Österreich
Slowakei
Tschechische Republik
Ungarn



Unterstützt von Bing
© GeoNames, Microsoft, TomTom

Aktion Österreich-Tschechien



- Gefördert werden Aktivitäten, die Themen von bilateralem und regionalem Interesse für aktuelle Entwicklungen und/oder zukünftige Entwicklungsszenarien beider Staaten und/oder deren historische Wurzeln betreffen
- Der Schwerpunkt liegt auf der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- **Antragsberechtigt:**
 - Angestellte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler einer antragsberechtigten Institution in Österreich bzw. in Tschechien
 - In Österreich: Öffentliche Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen, akkreditierte Privatuniversitäten

Aktion Österreich-Tschechien

- **Förderbare Aktivitäten:**

- Projekte, die nachhaltige Kooperationen begründen
- Gemeinsame wissenschaftliche Veranstaltungen für Studierende (Seminare/Fachexkursionen)
- Gemeinsame bilaterale wissenschaftliche Veranstaltungen (Symposien/Tagungen/Workshops)
- Forschungsaufenthalte für wissenschaftliche Recherchen
- Publikationen von Ergebnissen bereits abgeschlossener Projekte
- Sommerkollegs → Sommersprachschulen der deutschen und tschechischen Sprache
- Summerschools → Sommerfachkurse aus verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen
- Akademischer Austausch zur Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Rahmen der Master/Magister- und Doktorats/PhD-Studienprogramme der antragstellenden Institutionen

Aktion Österreich-Tschechien

- **Einreichtermine:**

- 15. April (für den Zeitraum 1. 7. - 31. 12. 2021)
- 15. September (für den Zeitraum 15. 10. - 31. 12. 2021)
- 31. Oktober (für den Zeitraum 1. 1. - 31. 12. 2022)

- **Weitere Informationen und Kontakt:**

- aktion@dzs.cz
- [Aktion Österreich-Tschechien](#)



Aktion Österreich - Slowakei

- Die Aktivitäten im Rahmen der geförderten Projekte sollen vordergründig die bilaterale Zusammenarbeit von Hochschulen und Universitäten sowie der Akademien der Wissenschaften nachhaltig verbessern, deshalb soll bei Projekten die österreichisch-slowakische Zusammenarbeit tragend sein.
- **Antragsberechtigt:**
 - Min. ein Teilnehmerin bzw. Teilnehmer aus Österreich sowie aus der Slowakei
 - In Österreich: Angehörige öffentlicher Universitäten, Privatuniversitäten, Fachhochschulen, pädagogischer Hochschulen oder der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
 - Weitere Partnerinnen bzw. Partner auf österreichischer und slowakischer Seite* können weiters Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter in Archiven, Bibliotheken, Museen oder anderer (Forschungs-)Organisationen sein

* (immer nur in Verbindung mit einer bei den genannten Institution tätigen Person)

Aktion Österreich-Slowakei

- **Förderbare Aktivitäten:**
- **Gezielte Projektförderung der Aktion** (max. Förderdauer 36 Monate und max. EUR 20.000,- pro Jahr) bezogen auf österreichisch-slowakischen Fokus
 - Organisation von österreichisch-slowakischen Sommersprachkursen („Sommerkollegs“)
 - Organisation von österreichisch-slowakischen Trainings (Schulungen zu Fachkompetenzen und Soft Skills)
 - Gemeinsam betreute Doktorate
- **Initiativprojektförderung der Aktion** (max. Förderdauer 12 Monate und max. EUR 6.000,- pro Jahr)
 - Frei wählbare Themen und Aktivitäten immer im Einklang mit den Projektzielen der Aktion („Bottom-up“-Zugang)

Aktion Österreich-Slowakei

- **Einreichtermine:**

- für Projektanträge der Art „I. Gezielte Projektförderung der Aktion“: 15. Oktober
- für Projektanträge der Art „II. Initiativprojektförderung der Aktion“: 15. März, 15. Mai, 15. Oktober

- **Weitere Informationen und Kontakt:**

- kristina.sallerova@saia.sk (SAIA- Slowakische Akademische Informationsagentur)
- [Aktion Österreich-Slowakei](#)



Aktion Österreich-Ungarn

- Bei allen Aktivitäten liegt der Schwerpunkt auf der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- **Antragsberechtigt:**
 - Mindestens eine/n österreichische/n und eine/n ungarische/n Antragstellerin/Partnerin bzw. Antragsteller/Partner
 - In Österreich: wissenschaftliche Angestellte öffentlicher Universitäten, Fachhochschulen (überwiegend vom BMBWF finanziert), Pädagogischer Hochschulen und Privatuniversitäten
 - Weitere Partnerinnen bzw. Partner auf österreichischer und ungarischer Seite können (immer nur in Verbindung mit einer bei den genannten Institution tätigen Person) weiters auch Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter in Archiven, Bibliotheken oder Museen, deren Bestände für die Durchführung des Projektes notwendig sind

Aktion Österreich-Ungarn

- **Förderbare Aktivitäten:**

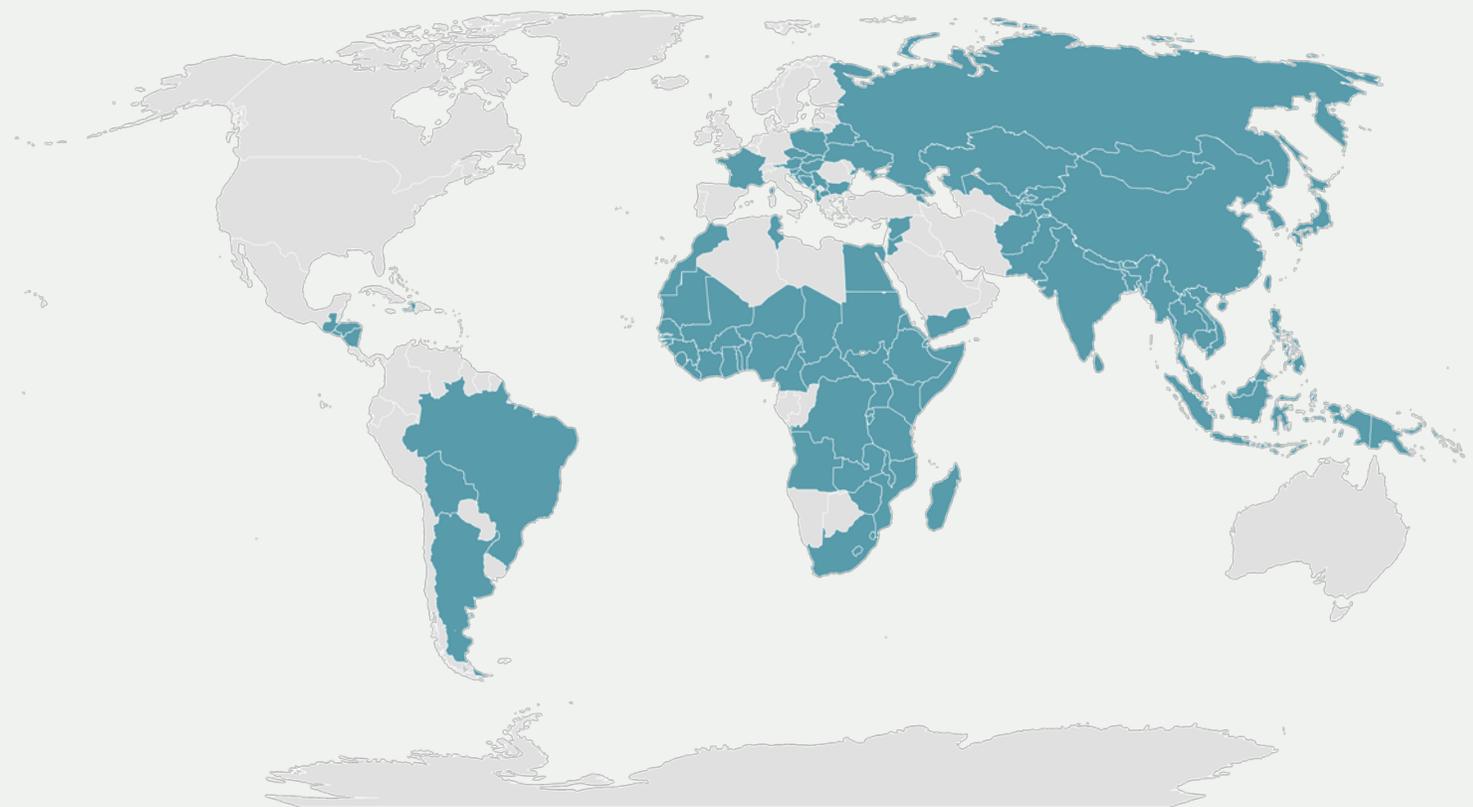
- Austausch zur Durchführung gemeinsamer Aktivitäten in Forschung, Lehre und Unterricht, mit besonderem Hinblick auf Vorbereitung von bilateralen Projekten, EU Anträgen, Doppeldiplomstudiengänge, gemeinsame Lehrveranstaltungen, Masterstudien für Österreicher in Ungarn
- Forschungsaufenthalte zur Beschaffung wissenschaftlicher Unterlagen
- Kurzaufenthalte (max. 3 Tage) von Hochschullehrenden zur Anbahnung der Kontakte, Kontaktaufnahmen im jeweils anderen Land
- Wissenschaftliche Studienaufenthalte für Doktoratsgruppen, für Studierendengruppen unter Betreuung der Heimatprofessorin bzw. des Heimatprofessors, Sommerkollegs (Sommersprachschulen der deutschen und ungarischen Sprache)
- Finanzielle Unterstützung der Publikationen der Projektergebnisse nur im Bereich der Geisteswissenschaften (ohne kommerziellen Gewinn) inkl. Kostenvoranschläge von zwei Druckereien, Verlagen
- Semester –und Kurzstipendien für Doktoratsstudierende, Forschungs- und Sprachkursstipendien in Ungarn und in Österreich

Aktion Österreich-Ungarn

- **Einreichtermine:**
 - 15. März
 - 15. Mai
 - 30. Oktober

- **Weitere Informationen und Kontakt:**
 - omaa@omaa.hu
 - [Aktion Österreich-Ungarn](#)

Projektförderung OeAD



Unterstützt von Bing
© Australian Bureau of Statistics, GeoNames, Microsoft, Navinfo, TomTom, Wikipedia

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Internationale Hochschulkooperation

WTZ isabella.scheibelreiter@oead.at

KoEF jelena.lukic@oead.at

Taiwan, EPU konstanze.pirker@oead.at

ASEA barbara.karahan@oead.at

Aktionen magdalena.krautzer@oead.at

Wien, 25.11.2021